

einige andere Gesuche betreffend, nebst dem von der erwählten Deputation erstatteten Berichte. Leipzig, 1830. 4. (18 S.)

115. Vollständige Acten des Processus der gerichtlichen Untersuchung Ex Officio durch des Königs General-Fiscal anhängig gemacht gegen Thomas Paine in Betreff einer Schmähchrift gegen die Revolution und die durch das Gesetz festgesetzte Krone und königliche Regierung, wie auch gegen die Bill der Rechte, die Legislatur, Regierung, Gesetze und Parlament des Königreiches Großbritannien, und gegen den König. Vor einer Special-Jury vor dem Gerichtshofe von Kingsbench zu Guildhall, Donnerstags, den 18. Dec. 1792. vor dem R. H. Lord Kenyon. Aus dem Englischen übersetzt von C. F. Cramer. Kopenhagen, 1794. Bey Ch. G. Probst, Sohn & Co. 8. (286 S.)

116. Zur Vertheidigung des Prediger Herrn Schulz zu Sielzdorf, Wilkendorf und Hirschfelde geschrieben von dem Criminal-Rath Amelang. o. D. 1792. 8. (XXXII u. 252 S.)

117. Sur la législation de la presse. Par Ancillon. o. O. u. J. 4. (24 S.)

Separatabdruck aus den Abhandlungen der Berliner Akademie, vom Jahre 1816.

118. Bemerkungen über die Verordnung des Ober-Präsidenten der Provinz Sachsen (in Magdeburg), den Verlag des Buchhändlers Brockhaus in Leipzig betreffend. o. D. u. J. 4. (8 S.)

Unterzeichnet: Geschrieben den 12. Juny 1821. C. F. d. F. u. d. B.

119. Auszug einer dem Fürsten Staatskanzler von Hardenberg unterm 23. Mai überreichten ehrerbietigen Vorstellung. Von F. A. Brockhaus. (1821.) 4. (8 S.)

120. Dissertatio juridica de jure circa libros improbatæ lectionis quam occasione l. 4. §. 1. π. sam. hercisc. praeside J. H. Böhmero die 7. Decbr. 1726 publico eruditorum examini submittit Joan. Adph. Bucherus. Halae-Magdeburgicae. 4. (VIII u. 76 S.)

121. Catalogus verschiedener Bücher, so von dem Churfürst. Bücherensurcollegio theils als religionswidrig, theils als denen guten Sitten, theils auch als denen Landesfürstlichen Gerechtsamen nachtheilig verbotten worden. Verlegt Joh. Nep. Fris, Churfürstl. akademisch- und bürgerlicher Buchhändler in München nächst dem schönen Thurme. München 1770. 8. (15 S.)

122. Der Censor, oder: Beweis, daß die Bücherensur und alle Einschränkungen des Büchergewerbes, nicht nur der menschlichen Erkenntniß, sondern dem gemeinen Besten überhaupt, höchst nachtheilige Veranstaltungen sind, und gemeinlich in Schikanen ausarten. Ein kleiner Beytrag zum gerechtfertigten Nachdrucker. Frankfurt und Leipzig. 1775. 8. (80 S.)

Enthält auch namentlich eine interessante, wenn schon parteiisch gehaltene Schilderung der Thätigkeit der Leipziger Büchercommission.

123. Erneueretes Censur-Edict für die Preussischen Staaten exclusive Schlesien. De Dato Berlin, den 19. December 1788. Gedruckt bey G. J. Decker & Sohn. Fol. (12 S.)

124. Aktenmäßige Rechtfertigung des Kriegsraths von Cölln. Leipzig, 1811 in Komm. bei W. Rein. 8. (VI u. 188 S.)

Ist als Preßproceß zu betrachten, da die Anschuldigungen sich auf seine schriftstellerische Thätigkeit basiren.

125. Ueber mein Schicksal. (Manuscript für Freunde.) Von Carl Frdr. Cramer. Altona in der Kaven'schen Buchh. 1795. 8. (VIII u. 283 S.)

Geschichte seiner Amtsentsetzung wegen Preßvergehens.

126. Absolutorisches Criminal-Erkenntniß, gesprochen von der Großh. Justiz-Canzlei in Güstrow, als zweiter Spruchbehörde in der Untersuchungssache wegen Gründung eines Vereins zur Unterstützung der freien Presse, publicirt am 19. Sept. 1835. Nebst einem auf die Untersuchungssache bezüglichen Vorworte. Schwerin, Verlag der Buchh. v. E. Kürschner. 8. (XII u. 27 S.)

127. Materialien zur Gesetzgebung über die Pressfreiheit der Deutschen besonders zur Grundbestimmung auf dem Bundestag. Von C. W. F. L. Fehrn. von Drais. Zürich, bey Drell, Füßli u. Co. 1819. 8. (XX u. 95 S.)

128. Joan. Godofr. Dyckii (sic) commentatio de libertate libros typis exscribendi praesertim in terris saxonibus recte aestimanda. Praefatus est Joan. Matth. Schroeckh. Vitebergae excudit A. Ch. Charisius. 1778. 4. (16 S.)

129. Franz Dietr. Freudenhöfers gründliche Erörterung der Frage: Ob es einem Scribenten, wenn seines Gegenparts Streit- und Schutz-Schrift eine auswärtige Dbrigkeit durch den Henker verbrennen lassen, zu einer Ehre und Rechtfertigung seiner Sache, seinem Gegner aber zu einer Unehre und Zernichtung seiner Sache gereichen könne? Freystadt 1715. 4. (15 S.)

130. Gespräch zwischen dem Schulmeister zu Calenberg und dem Pfarrer daselbst, über das Cöllnische Erzbischöfliche Verboth des von dem Professor Schneider herausgegebenen, sogenannten Katechetischen Unterrichts, vom 16. May 1791. Heidelberg, bei G. Edler v. Cavelier, 1791. 8. (44 S.)

131. Jac. Gretseri de jure et more prohibendi, expurgandi, et abolendi libros haereticos et noxios, adversus Franc. Junium Calvinistam, et Joan. Pappum, aliosque Praedicantes Lutheranos. Ingolstadii ex officina typ. Ederina, per Andr. Angermarium. 1603. 4. (XXXII u. 408 S.)

132. Rechtliches Gutachten in Sachen des Buchhändlers Herrn Brockhaus in Leipzig, Denunciaten, jetzt Appellanten, gegen den Hofrath Doctor Müllner zu Weissenfels, Denuncianten, jetzt Appellaten, wegen Injurien. o. D. u. J. 4. (8 S.)

Erstattet von der Jenenser Juristenfacultät 1821. Vergl. Nr. 30. 51. 52.

133. Dissertatio historico-juridica de libertate preli, quam pro gradu doctoratus, summisque in jure romano et hodierno honoribus ac privilegiis in academia Lugduno-Batava, rite et legitime consequendis, defendet Frdr. de Gyselaar. Lugduni Bat., apud vid. Cyfveer. 1818. 8. (IV u. 200 S.)

134. Entwurf zur deutschen, und Darstellung der englischen Gesetzgebung über die Pressfreiheit. Der hohen deutschen Bundesversammlung ehrerbietigst gewidmet vom Prof. Krug. Leipzig: F. A. Brockhaus. 1818. 8. (X u. 157 S.)

135. Tractat Herrn Gabriel Putherbeien von Thuron, ic. Von verbot vnnnd auffhebung deren Bücher vnd Schrifften, so in gemain one nachtheil vnnnd verletzung des gewissens, auch der frumb vnd erbarkeit, nit mögen gelesen oder behalten werden. Alles in 3. Bücher getheilt, darinnen viel begriffen, so wol zu Politischen sitten, als zu Christlicher Religion gehörig, vnd jedem Leser, was Religion, Glaubens, oder Opinion der ist, dienstlich sein mag. Erstlich bey lebzeiten Keiser Karls des V. im Latein beschrieben, Diser zeit aber, von wegen des wercks nutzbarkeit, in das hoch Teutsch getrewlich vnd verstendlich transffertiert, vnd in Truck verfertigt. Anno 1581. — Am Ende: Getruckt zu München, bey Adam Berg. 1581. 8. (341 S.)

136. Ueber die Censur der Zeitungen im allgemeinen und besonders nach dem bayrischen Staatsrechte. Von Rudhart. Erlangen, 1826, bei J. J. Palm u. E. Enke. 8. (61 S.)

137. Studien. Zur Orientirung über die Angelegenheiten der Presse. Herausgegeben von R(ühle) v. L(ilienstern). In zwei Abtheilungen. Hamburg, 1820 bei Perthes u. Besser. 8. (VII u. 248, IV u. 404 S.)

138. Ueber Publizität und Pasquill. Eine Denkschrift von Joh. Bapt. Strobl. München, 1785. Gedruckt bey A. Franz. 8. (150 S.)

Steht in Verbindung mit dem Nachfolgenden.